

Moderner Brandschutz in der Praxis:

Wartungsfreie Feuerlöscher und Sprays

Hängen lassen und vergessen, bis sie mal gebraucht werden? Das geht bei Feuerlöschern nicht – sie müssen im Brandfall funktionieren. Alle zwei Jahre wiederholt sich dazu in sämtlichen Praxen Prüfung und Austausch der Geräte. Dabei lässt sich beim betrieblichen Brandschutz mit modernen Geräten diese aufwendige Wartung sparen. Mit welcher Lösung sich dieser Wartungsstress vermeiden lässt und welche Vorteile dies birgt, verrät der folgende Beitrag.

Ein Beitrag von Tobias Wilkomfeld



[Infos zum Autor]



**In der Praxis schnell
zur Hand:**

wartungsfreie
Feuerlöschsprays!

© Prymos GmbH

Seit 15 Jahren können Feuerlöscher wartungsfrei sein. Jedenfalls dann, wenn sie vom mittelständischen Unternehmen Prymos aus dem hessischen Langen kommen. Der Trick daran: Statt eines Behälters aus korrosionsanfälligem Stahlblech besteht der PM10 aus modernem Verbundmaterial (HDPE, Composite und Kevlar). Weil die Gefahr von Korrosion im Innern nicht besteht, muss der Feuerlöscher nicht mehr regelmäßig für Inspektionen geöffnet werden. Der PM10 ist inklusive des Löschmittels zehn Jahre wartungsfrei, wofür der Hersteller ebenfalls garantiert. Die Sorge, dass das lange Intervall nicht zulässig sein könnte, ist unbegründet. Seit der Neufassung der Arbeitsstättenrichtlinie ASR A2.2 im Jahr 2018 ist die Wartung der Feuerlöscher nicht mehr alle zwei Jahre vorgegeben, wenn der Hersteller längere Fristen garantiert.

Leichter und handlicher

Gegenüber den alten Stahlbehältern hat der Composite/Kevlar-Löcher eine Reihe von Vorzügen: Bei gleichem Inhalt ist er rund 25 bis 35 Prozent leichter, das macht ihn handlicher und verkürzt die Trans-

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

KOSTENVORTEILE:

- Der Wartungsaufwand entfällt
- Der regelmäßige Löschmitteltausch (5 bis 6 Jahre) entfällt
- Die Innenkontrolle (Korrosion) gemäß BetrSichV (5 Jahre) entfällt
- Die Berechnung von Ersatzteilen zu steigenden Kosten (20 Jahre) entfällt
- Die Kostensteigerungen für Personal und Service (10 bzw. 20 Jahre) entfallen
- Die Wartungs-Assistenzkosten entfallen

DIESE WARTUNGS-ASSISTENZKOSTEN ENTFALLEN IM EINZELNEN:

- Die Überwachung der Fälligkeiten von Wartungen
- Die regelmäßigen Ausschreibungen von Wartungs- und Serviceleistungen
- Die Auftragserteilungen für Wartungen und Instandhaltungen
- Die Kontrolle der erbrachten Wartungen
- Die Rechnungskontrolle, Buchungen, Überweisungen, Archivierungen



**DIN EN 3
zugelassen**

**DARAUS RESULTIEREN:**

- 10 bzw. 20 Jahre transparente Planungssicherheit
- Dauerhafte Kostensenkungen und erhebliche Vereinfachung der Organisation

Mehr Informationen gibt es unter:

www.einfach-loeschen-zahnaerzte.de



portzeit zum Brandherd. Der Austausch alter Feuerlöscher lohnt sich auch wirtschaftlich, da kein Aufwand für die Prüfung entsteht. Geräte einsammeln, testen, Löschmittel austauschen und teuer entsorgen – all das entfällt. Das spart nicht nur Zeit und Kosten, sondern schont auch die Umwelt, weil deutlich weniger Löschmittel entsorgt werden muss.

Einweisung reicht

Der wartungsfreie Feuerlöscher wird dagegen erstmals nach zehn Jahren zurückgenommen, geprüft und wieder befüllt. In der Zwischenzeit sind nur eine Sichtkontrolle und ein Blick auf das Manometer erforderlich, was nach kurzer Einweisung möglich ist. Damit es nicht durch Fehler des Messgeräts zu Versagen kommt, sind gleich zwei prüffähige Druckanzeiger am Gerät angebracht. Ihre Funktion lässt sich zuvor mit einem Magneten überprüfen. Neu im Programm sind Schaumlöscher, die ohne umweltschädliche PFAS-Fluorverbindungen auskommen. In Hinblick auf das geplante EU-weite Fluorverbot ein wichtiger Aspekt! In der Anschaffung mag der PM 10 etwas teurer sein, auf zehn Jahre Nutzungsdauer können allerdings gegenüber den herkömmlichen Löschern mehr als 50 Prozent der Kosten eingespart werden.

mayer
innenarchitektur
möbelmanufaktur

räume realisieren lassen.

wir entwerfen raumkonzepte und produzieren einrichtungen - individuell für ihr budget.

| praxisplanung | dentale fachplanung
| praxiseinrichtung | projektsteuerung



mayer gmbh | amalienstraße 4 | 75056 sulzfeld
www.mayer-im.de | info@mayer-im.de



Achtung!

Verbot von fluorhaltigen Löschmitteln

Der Gesetzgeber plant in den nächsten Jahren den völligen Verzicht auf die in der Natur schwer abbaubaren Fluortenside. Eine entsprechende europäische ECHA-Verordnung befindet sich kurz vor der Publikation. Auch die Verwendungsdauer fluortensidhaltiger Feuerlöscher wird aller Wahrscheinlichkeit nach eingeschränkt. Sehr viele Feuerlöscher haben jedoch diese Fluortenside im Löschmittel. Auch aus diesem Grund sollte über den Austausch nachgedacht werden.

Immer schnell griffbereit

Der Schutz der Beschäftigten bei der Bekämpfung von Entstehungsbränden ist ein wichtiges Thema. Forschungsergebnisse der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) weisen darauf hin: Die Wissenschaftler um Prof. Dr. Görtz an der Universität Wuppertal untersuchten die Gefährdung der Beschäftigten

im Zusammenhang mit Löschversuchen von Entstehungsbränden. Im Ergebnis stellte sich heraus, dass die Vorhaltung von Feuerlöschsprays, aufgrund der verkürzten Eingriffszeit, der hinreichenden Löschleistung zu empfehlen und mit der Bereitstellung von regulären Feuerlöschern zu kombinieren wäre. Gerade bei entstehenden Bränden in Maßstäben eines Papierkorbes, Bildschirms oder Druckers sind Löschsprays aufgrund der schnellen Einsatzfähigkeit und Bedienbarkeit sehr gut geeignet. Wenn sich der Entstehungsbrand weiterentwickelt und ein Löschspray nicht mehr ausreichend einzusetzen ist, kann die Brandbekämpfung mit dem Feuerlöscher unter Beachtung des Eigenschutzes übernommen und fortgeführt werden, im Zweifel hat man mit dem Löschspray die Brandausbreitung schon maßgeblich eingedämmt und größeren Schaden abgewendet.

Fazit

Wenn man sich dafür entschieden hat, die Wartung einzusparen, ist die Kombination des großen Feuerlöschers PM10 mit den kleinen, ebenfalls wartungsfreien Feuerlöschsprays bestens geeignet für den Brandschutz in der Praxis: Der Feuerlöscher auf dem Gang und das hochwirksame Spray in den einzelnen Räumen, wo es schnell zur Hand ist. Sowohl die Sprays als auch die Feuerlöscher werden einfach nach zehn Jahren ausgetauscht. Während dieser Zeit entfallen alle Kosten für Behälter-Innenkontrollen, Löschmittelwechsel, Wartung, Instandhaltung und Entsorgung. Die Herstellergarantie erstreckt sich sowohl auf das Löschspray als auch auf den PM10-Feuerlöscher über den gesamten Zeitraum.

Jetzt 10 Prozent
Rabatt sichern
mit dem Code
„Dental2024“



Hier geht es zum
**Produktvideo des
Herstellers.**



Video: Ablöschen eines
Sofabrandes

Prymos GmbH
Tel.: +49 6103 44094-30
www.prymos.com/de

Praxisträume



**Funktion
und Design
perfekt geplant**

Von der Ästhetik bis zum
optimalen Praxis-Workflow



2018-579-9557_Stand: 15.12.2022